

Frankfurter Buchmesse für Alle

Verbesserte Zugänglichkeit und Nutzbarkeit durch Abbau von Barrieren Frankfurt



A

Arbeitsgruppe

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll
a.o. Prof. Dr.-Ing. Sabine Hopp
M.Sc. Norwina Wölfel
Dipl.-Ing., M.A. Thorsten Stelter

In Kooperation mit Frankfurter Buchmesse GmbH

Gabi Rauch-Kneer
Geschäftsleitung Messemanagement
Ines Bachor
PR Manager
Anja Pittgens
Manager Messeorganisation
Tanja Väth
Manager Messeorganisation
Marita Zimmer
Referentin Organisationsentwicklung

Laufzeit

Oktober 2017 bis März 2019

Hintergrund

Die Frankfurter Buchmesse ist der wichtigste internationale Handelsplatz für Inhalte, das Zentrum der internationalen Medienwelt und kulturelles Großereignis. Die Wege, Stände, Veranstaltungs- und Aufenthaltsräume sind eine

temporäre Stadt im Kleinen, mit jährlich über 278.000 Besuchern an 5 Tagen. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes werden Konzepte gesucht, welche die Zugänglichkeit und die Aufenthaltsqualität insbesondere für Besucher mit Mobilitäts- und Seheinschränkungen sowie Senioren und Familien mit Kindern verbessern.

Herangehensweise

Ausgangspunkt der Kooperation ist eine Fallstudie auf der Frankfurter Buchmesse vom 11. bis zum 15. Oktober 2017. Durch Interviewspaziergänge mit ausgewählten Nutzergruppen, Gespräche mit Besuchern und Experteninterviews wird ein Perspektivwechsel erzielt. Die erhobenen Daten dienen als Grundlage zur Entwicklung nachhaltiger Gestaltungskonzepte, welche den Zugang zu den Inhalten der Frankfurter Buchmesse verbessern, Besucher in den Prozess einbeziehen und den Mehrwert an Orientierung und Aufenthaltsqualität einer *Frankfurter Buchmesse für Alle* aufzeigen. Die Frankfurter Buchmesse 2018 dient als Grundlage für eine prototypische

Umsetzung der erarbeiteten Konzepte, welche hierbei evaluiert werden.

Angestrebte Ergebnisse

Die angestrebten Ergebnisse des Projektes umfassen einen **Perspektivwechsel** durch die Dokumentation von baulichen Barrieren und die Einbeziehung von betroffenen Nutzergruppen in den Entwicklungsprozess, eine **Intervention** mit Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität und die Entwicklung eines **Konzepts**, welches Aussagen zur Nutzung, Entzerrung von Problem- und Gefahrenzonen, Positionierung von Begegnungs- und Erholungsräumen und Optimierung des Leitsystems sowie der Orientierung trifft. Dieser erarbeitete Masterplan soll eine Übertragbarkeit auf kommende Messejahre für die Frankfurter Buchmesse und Übertragbarkeit für die Messe Frankfurt insgesamt gewährleisten.

Die Forschungsk Kooperation wird durch die Frankfurter Buchmesse GmbH gefördert.

